

**Mitteilung**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 200/2009/44**

Verwaltungsausschuss

am 17.12.2009 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 17.12.2009 TOP:

**Änderungsantrag zur Drucks.-Nr. 200/2009/15**

**Teilhaushalt 81 / Produkt 812100**

**Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion, Drucks.-Nr. 200/2009/43**

Mit Drucks.-Nr. 200/2009/15 hat die FDP-Fraktion beantragt, das Ziel „Finanzielle Entlastung des städtischen Haushaltes durch Einwerben von Fördermitteln“ aus der Produktbeschreibung 812100, Drittmittelbeschaffung/ Vergabestelle, zu streichen. Über diesen Antrag ist in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Soziales am 01.12.2009 beraten worden. Dabei wurde klar gestellt, dass die Einwerbung von Fördermitteln nicht im Mittelpunkt stehe, sondern der Umsetzung kommunaler Zwecke und Zielsetzungen diene, so wie es für Maßnahmen wie z.B. der energetische Sanierung der Sporthalle Rethen oder der Teilnahme an dem Förderprogramm „STÄRKEN vor Ort“ mit seinen zahlreichen Mikroprojekten bereits erfolgreich praktiziert wird. Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales hat aus diesem Grunde keine Beschlussempfehlung für die beantragte Streichung ausgesprochen.

Mit der Drucks.-Nr. 200/2009/43 beantragt die FDP-Fraktion nun eine Änderung der Zielformulierung. Danach sollen Drittmittel anderer staatlicher Ebenen (EU, Bund, Land) eingeworben werden, wenn damit beschlossene städtische Ziele oder Investitionen besser verfolgt werden können.

Bei einer ergebnisorientierten Betrachtungsweise (und die Ziele einer Produktbeschreibung sollen ergebnisorientiert dargestellt werden) führt die Einwerbung von Fördermitteln zu einer finanziellen Entlastung des städtischen Haushaltes. Unabhängig davon ist es selbstverständlich, dass die Einwerbung von Fördermitteln für Maßnahmen versucht wird, die kommunalen Zwecken und Zielsetzungen dienen. Die Notwendigkeit, die Zielformulierung zu ändern, ist damit aber nicht gegeben.

in Vertretung

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 81 ZI				

Arne Schneider